

MUSIK – MITTELALTER – MODERN

Für wen?

Für **alle** musikinteressierten und experimentierfreudigen SchülerInnen
(nicht nur für Chorleute und InstrumentalistInnen)

Worum geht's?

Warum schießen alle paar Jahrzehnte wie aus dem Nichts Aufnahmen von einstimmigen mittelalterlichen Chorälen an die Spitze der Charts?
(Nie davon gehört? Dann googel mal *Chant* der Benediktinermönche des spanischen Klosters Santo Domingo de Silos aus dem Jahr 1994 oder *Chant – Music for Paradise* der Mönche des österreichischen Stiftes des Heiligen Kreuzes aus dem Jahr 2008)

Mittelalterlicher Choral und Percussion – passt das ?
(Hör mal rein: *Drums 'n Chant* des Schlagzeugers Martin Grubinger)

Mittelalterlicher Choral und Mainstream-Pop?
(*Sadeness Part1* der Gruppe *Enigma* war im Jahr 1990 in 41 Ländern auf Platz 1 der Charts!)

Und warum klingen die Songs von *Enja* und *Ed Sheeran* zu *Herr der Ringe* und zum *Hobbit* irgendwie so mittelalterlich?

Was passiert in dem Projekt?

Vor allem: Musik **machen**.

Wir gehen aus von einer mittelalterlichen Choralmelodie und machen etwas daraus.

Was? Keine Ahnung. Das hängt ab von eurer Fantasie und den musikalischen Fähigkeiten der Leute, die in dem Projekt zusammenfinden.